



Die Mehrzweckplatte

Die Eine. Sonst keine.



bringing materials to *life*™



Natur Pur.
LaPlura.
Holzfaserverstärkte
Gipsplatten.

Inhaltsverzeichnis

4-5	Produktprogramm und Technische Daten
6-7	Pluspunkte und Vorteile
8-9	Verarbeitungsvorteile- und hinweise
10-19	Einsatz- und Anwendungsbereiche
10-11	Übersicht
12-13	Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeheime
14	Ausbildungs-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen
15	Büro- und Verwaltungsgebäude
16-17	Privater Wohnungsbau
18-19	Fertighäuser & Holzbau

Besser bauen. Besser leben. Mit Lafarge Gips.

Lafarge Gips, eine Tochter von Lafarge, dem weltweit führenden Hersteller von Baustoffen, verfügt über modernste technische Entwicklungszentren und internationales Trockenbau-Know-how. Diese Basis nutzen wir intensiv, um immer wieder neue Produkte und Lösungen zu entwickeln, die Ihre Anforderungen erfüllen.

Wir stehen für höchste Qualität.

Sie, unsere Kunden, stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Sie bauen auf unsere Spitzentechnologie, erstklassige Produkte und Systeme, zuverlässigen Service und unsere exzellente Logistik. Wir geben alles, damit Sie zufrieden sind. Denn nur dann können Sie erfolgreich am Markt agieren.

Kundenorientierung & Umweltbewusstsein. Unsere obersten Leitsätze.

Ihre Zufriedenheit ist natürlich auch die Grundlage für den Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit von Lafarge Gips. Sie schafft Vertrauen und bildet ein tragendes Fundament unserer Zusammenarbeit und Partnerschaft.

Kurzum: Kundenorientierung ist unser oberster Leitsatz. Dokumentiert wird dies zusätzlich in einem leistungsstarken Quali-

tätsmanagementsystem: Lafarge Gips ist ISO zertifiziert und erfüllt somit die in der DIN EN ISO 9001 festgelegten Anforderungen. Gleichzeitig ist für uns die Umweltverträglichkeit unserer Produkte und Prozesse von größter Bedeutung – unterstützt durch ein Umweltmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 14001.

LaPlura. Das Beste von Lafarge Gips.

Mit LaPlura präsentieren wir Ihnen das Beste von Lafarge Gips. Sie ist Mehrzweckplatte und Multitalent für höchste bauphysikalische und technische Anforderungen. LaPlura bedeutet absolute Spitzenqualität plus vielfältige Verwendungsmöglichkeiten. Sie ist die unschlagbare Alternative zu herkömmlichen Gipsplatten und anderen harten Gipsplatten oder Gipsfaserplatten. Egal, ob Boden, Wand, Decke oder Dachausbau, die holzfaserverstärkte Gipsplatte LaPlura ist überall begehrt. Sie überzeugt durch ihre hervorragenden Eigenschaften und ihre zahlreichen Ausführungsvarianten.

Setzen Sie auf uns und LaPlura, Ihre zuverlässigen Partner im Trockenbau. Denn mit uns können Sie besser bauen und besser leben!



Die Fakten sprechen für sich.

LaPlura, den Multistar im Trockenbau, gibt es in zahlreichen unterschiedlichen Formaten und Ausführungsvarianten. Standardlängen, -breiten und -dicken finden Sie bei LaPlura Classic. Als Ausbauplatte ist LaPlura im handlichen Ein-Mann-Format erhältlich. Und wenn Sie LaPlura als Trockenunterboden einsetzen möchten,

haben Sie die Wahl zwischen der Bodenplatte oder dem bereits werksseitig verklebten Bodenelement. Entscheiden Sie sich je nach Anwendungsbereich. Mit LaPlura ist alles möglich. Und das entsprechende Zubehör können Sie bei uns gleich mitbestellen.



LaPlura Produktprogramm

Produkt	Dicke mm	Länge mm	Breite mm	Kantenform
LaPlura Classic	12,5	2000	1250	HRAK
		2500		
	15	2000	1250	HRAK
		2500		
	20	2500	625	HRAK
LaPlura Ausbauplatte	10	1500	1000	HRK
	12,5	1500	1000	HRK
LaPlura Bodenplatte	10	1500	1000	VK
LaPlura Bodenelement	2 x 10	1500	600	2 X SK
(verklebtes Element mit	2 x 10 + 10 MF	1500	600	2 X SK
50 mm Stufenfalz)	2 x 10 + 10 HF	1500	600	2 X SK

LaPlura Zubehör

LaPlura Schrauben Länge: 35, 45, 55 mm; Durchmesser: 3,9 mm

Ausgleichsschüttung 25 kg

Bodenkleber 1, 5, 10 kg

Fließspachtel 25 kg

MF = Mineralfaser

HF = Holzfaser

Technische Daten LaPlura Platten

	LaPlura Classic			LaPlura Ausbauplatte		LaPlura Bodenplatte
Dicke mm	12,5	15	20	10	12,5	10
Breite mm	1250	1250	625	1000	1000	1000
Länge mm	2000/2500	2000/2500	2500	1500	1500	1500
Baustoffklasse nach DIN 4102	A2	A2	A2	A2	A2	A2
Klassifizierung nach DIN EN 520	D E F H1 I R	D E F H1 I R	D E F H1 I R	D E F H1 I R	D E F H1 I R	D F H1 I R
Druckfestigkeit N/mm ²	> 16	> 16	> 16	> 16	> 16	> 16
Oberflächenhärte N/mm ²	> 35	> 35	> 35	> 35	> 35	> 35
Wärmeleitfähigkeit W/mK	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28
Wasserdampf-Diffusionswiderstand	10	10	10	10	10	10
Wasseraufnahme in Masse % bei 2 h Wasserlagerung	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5
E-Modul N/mm ²	2200/2800	2200/2800	-	-	2200/2800	-
Rohrdichte ca. kg/m ³	1025	1025	1025	1025	1025	1025
Fläche/Platte m ²	2,50/3,13	2,50/3,13	1,56	1,50	1,50	1,50
Gewicht ca. kg/m ²	12,8	15,4	20,5	10,3	12,8	10,3
Gewicht/Platte ca. kg	32,0/40,0	39,5/49,4	32,0	15,5	19,2	15,5
Gewicht/Stapel ca. kg	1600/2000	1580/1976	1280	775	960	775
Platten/Stapel	50	40	40	70	50	70
Fläche/Stapel m ²	125/156,5	100/125,2	62,5	105	75	105
Kantenform	HRAK	HRAK	HRAK	HRK	HRK	VK

Technische Daten LaPlura Bodenelement

Unterbodenelement nach DIN 14190	LaPlura Bodenelement	LaPlura Bodenelement + MF	LaPlura Bodenelement + HF
Dicke mm	2 x 10 = 20	2 x 10 + 10 = 30	2 x 10 + 10 = 30
Dämmstoffdicke mm	0	10	10
Breite mm	600	600	600
Länge mm	1500	1500	1500
Baustoffklasse nach DIN EN 13501	A2, s1-d0	A2, s1-d0	B1, s1-d0
Oberflächenhärte N/mm ²	≥ 35	≥ 35	≥ 35
Wasseraufnahme in Masse % bei 2 h Wasserlagerung	< 5	< 5	< 5
Zulässige Verkehrslast kN/m ² max.	5,0	2,0	2,0
Zulässige Punktlast kN/m ² max.	4,0	1,0	2,0
Anwendungsbereiche nach DIN 1055-3*	A3, B3, C3, D2	A3	A3, B1, D1
Fläche/Element m ²	0,9	0,9	0,9
Gewicht ca. kg/m ²	20,8	22,3	23,3
Gewicht/Element ca. kg	18,7	20,1	21,0
Gewicht/Stapel ca. kg	1310	1004	1050
Element/Stapel	70	50	50
Fläche/Stapel m ²	63	45	45
Kantenform	2 x SK mit Stufenfalz	2 x SK mit Stufenfalz	2 x SK mit Stufenfalz

* Erläuterung:

A1 - A3 = Spitzböden, Wohn- und Aufenthaltsräume

B1 - B3 = Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure

C1 - C5 = Versammlungsräume

D1 - D3 = Verkaufsräume

LaPlura. Besser geht's nicht.

LaPlura, das Multitalent für höchste Anforderungen, vereint eine Vielzahl hervorragender Eigenschaften und Vorteile. Sie ist die perfekte Kombination aus Holzgranulat und Gips, ist zudem kernimprägniert und als Feuerschutzplatte einsetzbar. Ob reine Produkteigenschaften, Verarbeitungsvorteile oder zahlreiche unschlagbare Pluspunkte, die sich durch den Einsatz im System ergeben – LaPlura überzeugt und ist immer und überall gefragt.

Übrigens: LaPlura ist die einzige Gipsplatte am deutschen Markt, die gemäß der euro-

päischen Gipsplattennorm EN 520 klassifiziert ist als „D E F H1 I R“.

- D Definierte Dichte (> 0,8 kg/dm³)
- E Geeignet für Beplankungen für Außenwandelemente
- F Feuerschutzplatte
- H1 Wasseraufnahme reduziert auf < 5 Gew-%, anspruchsvollste Klasse
- I Erhöhte Oberflächenhärte
- R Erhöhte Festigkeit

Überzeugen Sie sich selbst von dieser einzigartigen Leistungsfähigkeit!



Produktvorteile

- Stark reduzierte und äußerst geringe Wasseraufnahme durch Kernimprägnierung (Typ H1 = anspruchsvollste Klasse gem. DIN EN 520) – Gipsfaserplatten sind lediglich oberflächenimprägniert
 - Größtmögliche Sicherheit gegen Durchfeuchtung, insbes. beim Einbau in Feuchträumen wie Bädern etc.
 - Verformung der Platten durch Feuchtigkeit ist äußerst gering
- Erhöhte Oberflächenhärte – um bis zu 70 % höher als bei Standard-Gipsplatten und ebenfalls höher als bei Gipsfaserplatten
 - Extrem hart
 - Garantiert unempfindlich gegen Stoßbeanspruchung
 - Ermöglicht problemlos den Einsatz im Bodenbereich
 - Besitzt hohe Schlag- und Stoßfestigkeit
- Sehr große Druck- und Biegefestigkeit
 - Geringeres Schadensrisiko bei mechanisch stark beanspruchten Flächen, z. B. in Krankenhäusern
 - Bis zu 30 % höhere Auszugswerte von Schrauben, Dübeln etc. im Vergleich zu Standard-Gipsplatten, d.h. das Befestigen von größeren Lasten an Wänden ist problemlos möglich
- Sehr hohe Scherfestigkeit
 - Ermöglicht den problemlosen Einsatz als aussteifendes Element im Holzrahmenbau
- Ideal geeignet für den Brandschutz
- In vielfältigen Formaten und Abmessungen erhältlich und vielseitig einsetzbar
 - Standard Plattenformate für Wand und Decke
- Kleinformatige Ausbauplatten (handliches Format) – zum unkomplizierten Transport durch enge Treppenhäuser etc.
- Bodenplatte und -element für Trockenunterboden-Konstruktionen
- Unterschiedliche Längen sowie Zuschnitte und als Formteil erhältlich
- Je nach Einsatzbereich mit unterschiedlichen Kantenformen erhältlich
- Sehr gute Produktqualität
- Einzigartige Klassifizierung nach DIN EN 520: „D E F H1 I R“

LaPlura im System

LaPlura bietet als Systembestandteil zahlreiche unschlagbare Vorteile im Vergleich zu herkömmlichen Gipsplatten- oder Gipsfaserplattenkonstruktionen. LaPlura ist die Alternative, die sich rechnet.



Effektivere Systemausbildung

- Bewegungsfugen bei Trennwänden sind nach DIN 18181 im Abstand von nur jeweils 15 m anzuordnen und nicht von 8 oder 10 m wie bei Gipsfaserplatten
- Bei mehrlagiger Decken-Beplankung beträgt der Abstand der Tragprofile nur 500 mm, bei Gipsfaserplatten hingegen 435 mm
→ Kürzere Montagezeit und geringere Materialkosten

Sicherer Brandschutz

- Durch zugesetzte Glasfasern lassen sich höhere Feuerwiderstandsdauern erreichen als mit Konstruktionen aus Gipsfaserplatten
→ Bis zu F 180
- Zum Erfüllen der geforderten Brandschutzanforderungen können häufig kostengünstigere Glaswolle-Dämmstoffe eingesetzt werden als bei Gipsfaserkonstruktionen.
→ Geringere Materialkosten
- Selbstständige F 90 Unterdecken lassen sich mit LaPlura problemlos 2-lagig ausführen – mit Gipsfaserplatten ist ggf. eine 3-lagige Ausführung notwendig
→ Geringere Materialkosten und kürzere Montagezeit
- Lafarge Gips Nachweise für GKF-Platten gelten auch für LaPlura-Konstruktionen

Bester Schallschutz

- Sehr gute Schallschutzwerte durch hohes Plattengewicht und Biegeweichheit
→ Für Einfachständerwände bis 57 dB
→ Bei geklammerter 2. Lage sogar bis 60 dB

Optimale Oberflächenqualität

- Anforderungen an die Oberflächengüte von Q1 bis Q4 werden problemlos erfüllt
- Oberflächenqualität Q3 ist im Vergleich zu Gipsfaserplatten mit geringerem Spachtelaufwand erzielbar

Eindeutige Kostenvorteile

- Eindeutige Kostenvorteile bei Gipsplattenkonstruktionen im Vergleich zu Gipsfaserkonstruktionen unter Berücksichtigung der zu erfüllenden Brandschutz- und Schallschutzanforderungen sowie Anforderungen an die mechanische Festigkeit und die Oberflächenqualität!

Verarbeitung leicht gemacht.

Allgemeine Verarbeitungsvorteile



- Schnelle, einfache und saubere Verarbeitung wie bei herkömmlichen Gipsplatten
 - Nur kurz anritzen und brechen
 - Längs- und Querschnitte sind ohne teure Spezialwerkzeuge, nur mit Universalmesser oder Gipskartonmesser möglich

- Problemloses, einfaches Verspachteln der Fugen (mit oder ohne Bewehrungsstreifen) dank Standard-Kantenausbildung

- Einfache Befestigung
 - Auf Holzunterkonstruktion mit Standardverbindungsmiteln wie Klammern und Nägeln oder LaPlura-Schrauben
 - Auf Metallunterkonstruktionen mit LaPlura-Schrauben



Verarbeitungshinweise

Der Untergrund muss eben, tragfähig und trocken sein. Wenn Unebenheiten auszugleichen sind, verlegen Sie vorher eine diffusionsoffene Rieselschutzfolie (ca. 100 mm am Rand über Aufbauhöhe hochziehen), befestigen die Randdämmung an der Wand, bringen die Trockenschüttung ein und klappen dann den Rieselschutz um.

Bitte beachten Sie, dass die Ausgleichschüttung plan, eben und gleichmäßig verteilt ist. Dann geht es los. Die erste Reihe LaPlura Bodenelement dem Wandverlauf entsprechend anpassen und fluchtgerecht ausrichten. Die überstehenden Stufenfalz der ersten Reihe werden abgeschnitten.



Verarbeitungsvorteile LaPlura Bodenelement

- Zweilagiger Trockenunterboden ist schnell und leicht verlegt
 - Der 50 mm breite Stufenfalz gewährleistet eine homogene Kräfteverteilung im Fugenbereich

- Geringer Materialbedarf an Leim
 - Nur Stufenfalz

- Rationelle Verbindung der Elemente mit Spezialklammern

- Einfache Verschraubung mit LaPlura-Schrauben

- Problemloses Einbringen der Schüttung vorab möglich
 - Verklebtes Element aus 2 x 10 mm Platten entspricht dem eingeführten Standard

Vergessen Sie bitte nicht: die gestempelte Seite muss immer nach unten zeigen und das Bodenelement muss von links nach rechts verlegt werden. Die Plattenstöße werden verklebt und alle 300 mm mit Klammern gesichert. Dadurch wird eine optimale Verklebung garantiert. Natürlich geht das alles auch mit der LaPlura Bodenplatte.

Benötigen Sie detaillierte Informationen zur Verlegung von LaPlura als Trockenunterboden? Dann fordern Sie die Broschüre **“Verlegeanleitung Trockenunterboden”** einfach kostenlos bei uns an (Adresse siehe Rückseite).



Allzeit bereit. Und überall. LaPlura.

Einsatzbereiche

- Stoßfeste Wand- und Deckenflächen (z. B. in Schulen und Krankenhäusern)
- Brandschutzkonstruktionen mit ein- und mehrlagiger Beplankung bis F 180
- Schallschutzkonstruktionen, insbesondere bei Trennwänden bis zu 57 dB, bei geklammerter 2. Lage bis 60 dB
- Ideal für den Ausbau von Feuchträumen durch Kernimprägnierung
- Im nicht unmittelbar bewitterten Außenbereich
- Wärmedämm-Verbundsysteme mit LaPlura als Trägerplatte
- Zur statischen Aussteifung von Wandtafeln im Holzrahmenbau bis 3,50 m Höhe
 - Einsetzbar nach DIN 1052 für den Holzbau
- Zur Befestigung von großen Lasten sowie hohen Konsollasten (z. B. im Wohnungsbau)
- Als schnelles Trockenputz-System zur Wandbekleidung
- Einfache Erstellung von leichten Trennwänden und Vorsatzschalen
- Deckenbekleidungen und Konstruktionen von abgehängten Unterdecken
- Als Systemplatte für Flächenstrahlungselemente wie Flächenheizungen und -kühlungen in Wänden und Decken
- Als Trockenunterboden
 - Idealer Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge (z. B. Parkett, Teppich)
 - Als fertiges Element in Verbindung mit einer Kaschierung aus Mineralfaser- oder Holzweichfaserdämmstoffen auch ideal geeignet zur Trittschall- und Wärmedämmung
 - Für normal beanspruchte Fußböden im Wohnungsbau, in Büros und Verwaltungsgebäuden
 - Für ebenflächige Untergründe, aber auch für unebene Böden bei Verwendung geeigneter Ausgleichsmassen (z. B. Schüttung)
 - Verlegung auf geeignetem Fußbodenheizungssystem ist problemlos möglich
 - Für die Herstellung von Fußböden mit Feuerwiderstandsklassen F 30 bis F 90
- Ideal für Neubau, Renovierung, Sanierung und Ausbau
 - Es wird keine Baufeuchte in den Baukörper eingebracht
 - Folgearbeiten können bereits nach kurzer Zeit erfolgen



Anwendungsbereiche pro Gebäudtyp

Gebäudtyp	Anwendungsbereich LaPlura
Krankenhäuser, Senioren- & Pflegeheime	Trockenunterboden in Patientenzimmern, Fluren und Behandlungsräumen Wandsysteme in Behandlungs- und Operationsräumen zur späteren Befestigung von Konsollasten Stoßfeste Wandsysteme, auch mit Schall- und Brandschutzanforderungen, insbes. in Fluren
Ausbildungsstätten (z. B. Schulen)	Stoßfeste Wandflächen in z. B. Fluren, Schulzimmern und Turnhallen Trockenunterboden (mit Trittschallschutz), ideal bei: - Böden mit Tischen, z. B. in Schulzimmern - Böden mit fester Bestuhlung, z. B. in Hörsälen
Sport-, Freizeit- und Kultureinrichtungen	Sport- und Spielflächen mit hoher Belastung (Oberflächenhärte) Trockenunterboden, ideal bei: - frei begehbaren Flächen, wie z. B. in Eingangsbereichen von Museen und Ausstellungsräumen - Böden mit fester Bestuhlung und großer Menschenansammlung, z. B. in Theatern und Kinosälen
Büro- und Verwaltungsgebäude	Trockenunterboden (mit Trittschallschutz) in Fluren, Büros und Aufenthaltsräumen Trennwände mit Schallschutzanforderungen
Privater Wohnungsbau	Dachgeschossausbau Trockenunterboden in der gesamten Wohnung, mit Trittschallschutz Ausbau von Bädern Erstellung leichter Trennwände mit sehr guten Schallschutzeigenschaften Wandsysteme zur späteren Befestigung von großen Lasten und Konsollasten, insbes. in Küchen (z. B. Hängeschränke) und Bädern
Fertighäuser & Holzbau	Trockenunterboden im gesamten Haus Statisch aussteifende Wandtafeln im Holzrahmenbau Wandsysteme zur späteren Befestigung von großen Lasten und Konsollasten, insbes. in Küchen (z. B. Hängeschränke) und Bädern Gebäudeabschlusswand im nicht unmittelbar bewitterten Außenbereich Trägerplatte für Wärmedämmverbundsysteme

Unterschiedliche Bauvorhaben stellen unterschiedliche Anforderungen – auch in Bezug auf die einzusetzenden Trockenbaulösungen. So unterscheiden sich z. B. die Anforderungen eines Krankenhauses von denen eines Zwei-Familienhauses. In Krankenhäusern sind stoßfeste Wandflächen in Fluren von großer Bedeutung. In einem renovierungsbedürftigen Zwei-Familienhaus hingegen stellt sich die Frage nach dem idealen Estrich. Mit LaPlura lassen sich diese unterschiedlichen Anforderungen problemlos erfüllen. Sie ist vielfältig einsetzbar und somit ein Multitalent, das auf keiner Baustelle fehlen darf.

Mit Sicherheit zum Wohlfühlen. LaPlura.

Die mechanische Festigkeit und Statik von Wandsystemen in modernen Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen sind von größter Bedeutung. Nicht tragende innere Trennwände müssen neben ihrem Eigengewicht auch die auf ihre Fläche einwirkenden Lasten aufnehmen und zu den angrenzenden Bauteilen weiterleiten. Hierzu gehören Wandlasten mit einem Nachweis nach DIN 1055-4, Konsollasten und Stoßlasten mit einem Nachweis nach DIN 4103-1 in Verbindung mit DIN 18183.

Mit der holzfaserverstärkten, imprägnierten Gipsplatte LaPlura bietet Lafarge Lösungen für höchste Beanspruchung. Wandsysteme mit erhöhten statischen Anforderungen, die aus weit auskragenden Konsollasten resultieren, lassen sich mit dem Multitalent problemlos realisieren. Insbesondere bei der wandseitigen Montage von moderner Medizin- und Kommunikationstechnik in Behandlungs-, Patienten- und Wohnräumen ist der Einsatz von LaPlura ideal.

Metallständerwände mit LaPlura besitzen ausgezeichnete mechanische Eigenschaften in Bezug auf Stoß- und Schlagfestigkeit. Sie eignen sich daher ideal für Räume

und Flure, in denen häufig Betten oder Rollstühle bewegt werden.

Auch der Schallschutz spielt im Gesundheits- und Pflegebereich eine wichtige Rolle. So werden nach DIN 4109 an Trennwände zwischen Kranken-/Wohnräumen und Fluren oder Untersuchungs- und Besprechungszimmern Anforderungen von 47 dB bzw. erhöhte Anforderungen von 52 dB gestellt. Mit LaPlura erreichen Sie Schalldämmwerte bis zu 57 dB!

Jeder, auch noch so kleine Brand, stellt im Gesundheitsbereich eine Bedrohung für Menschen und Sachwerte dar. Da LaPlura Feuerschutzqualität besitzt, ist sie die ideale Brandschutzplatte. Zum Beispiel Schachtwände mit Höhen bis zu 9 m und bis zur Feuerwiderstandsklasse F 90 sind mit der Feuerschutzplatte LaPlura einfach realisierbar.

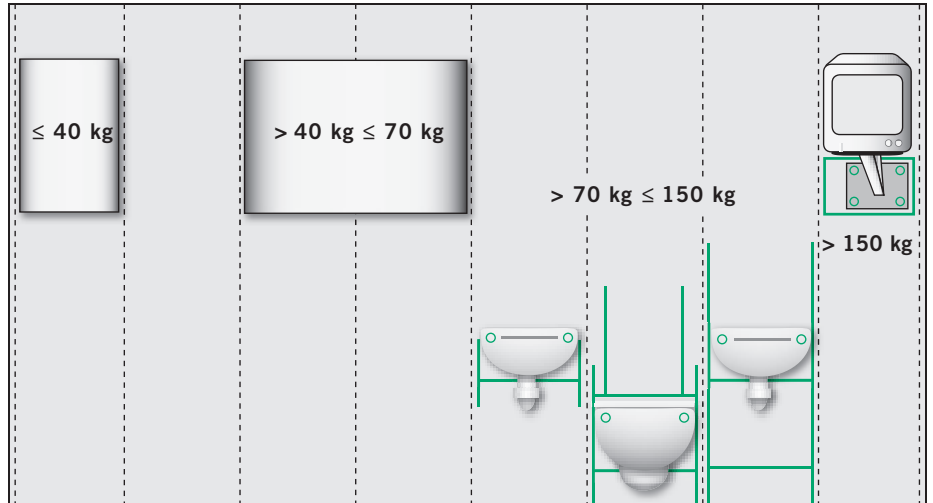
In Krankenhäusern und Pflegeheimen werden zahlreiche hohe Anforderungen an Brandschutz, Schallschutz, mechanische Festigkeit, Statik und Oberflächenhärte gestellt – mit LaPlura, dem Star im Trockenbau – lassen sie sich problemlos erfüllen!

Diakoniekrankenhaus, Halle:

Durch die ideale Kombination unterschiedlicher Gipsplatten-Typen, z. B. der Strahlenschutzplatten LaProtect und LaPlura, wurde Trockenbau auf höchstem Niveau realisiert.



Konsollasten und Befestigungspunkte



Leichte Konsollasten		Sonstige Konsollasten		
kN/m ¹⁾	≤ 0,4	> 0,4 ≤ 0,7	> 0,7 ≤ 1,5	> 1,5
kg/m ¹⁾	≤ 40	> 40 ≤ 70	> 70 ≤ 150	> 150
Plattendicke	einlagige Beplankung ≥ 12,5 mm → ≥ 18 mm		doppellagige Beplankung 12,5 - 15 - 20 - 25 mm →	Besondere Maßnahmen erforderlich
Gegenstände	Bücherregale Bilder	Bücherregale Hängeschränke Wandarmaturen	Boiler Hänge-WC Waschtische	
Befestigung ²⁾	Bilderhaken oder Dübel: ²⁾ an jeder Stelle	Dübel: ²⁾ an jeder Stelle	Traversen oder Tragständer: zwischen den Ständern	

¹⁾ kN oder kg pro Meter Wandlänge

²⁾ Abstand der Befestigungspunkte min. 75 mm

Die Gipsplatte mit Grips. Für Ausbildung und Freizeit.

Ausbildungs-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sind Orte, an denen viele Menschen zusammen kommen. Daher sind gerade hier Wand-, Sport- und Spielflächen hohen Belastungen ausgesetzt. Diese erhöhten Anforderungen an die Stoß- und Schlagfestigkeit sowie die Oberflächenhärte werden mit LaPlura spielend erfüllt: Denn LaPlura ist extrem hart, härter als andere Gipskarton- oder Gipsfaserplatten!

Werden gleichzeitig Anforderungen an den Schallschutz gestellt, z. B. an Trennwände zwischen Klassenräumen und Fluren, so lassen sich diese mit LaPlura leicht erfüllen – mit Schalldämmwerten bis zu 57 dB!

Aber LaPlura kann noch mehr. Als Multitalent ist sie auch als Trockenunterboden ideal. In Schulzimmern mit Tischen und Stühlen oder in Hör- und Kinosälen mit fester Bestuhlung werden extrem hohe Anforderungen an die Belastbarkeit der Böden gestellt. Mit einem 3-lagigen Trockenunterboden aus LaPlura, ob mit verklebtem Bodenelement oder der Bodenplatte, lassen sich diese leicht erfüllen.

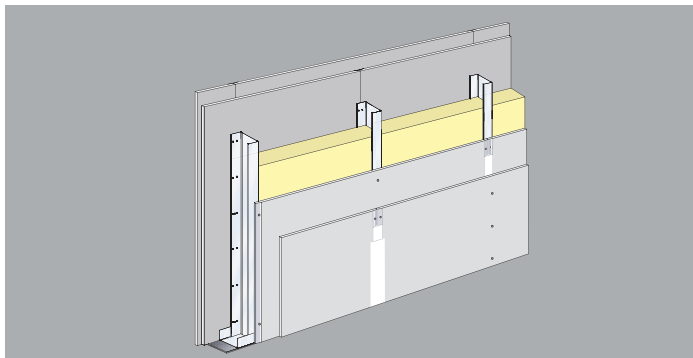
Kurzum: Für mechanische Festigkeit und Schallschutz brauchen Sie nur noch die Eine. LaPlura. Sonst keine.



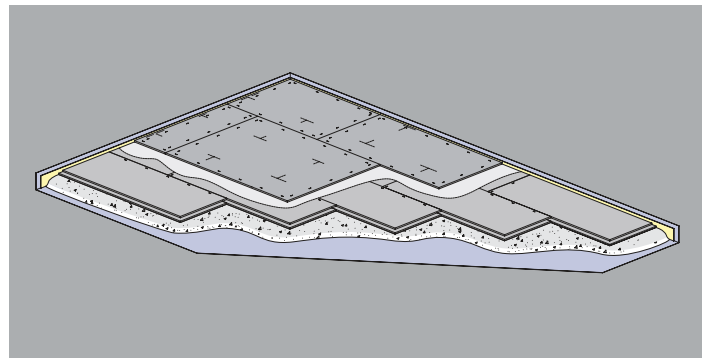
Schule Seligenstadt:

Extrem stoßfeste Wände sind in der Schule ein Muss und dank LaPlura einfach zu realisieren.

Anwendungsbeispiele



Metalldübelwand mit CW 100 Profil, 2 x 12,5 mm LaPlura,
 $R_{w,R} = 57 \text{ dB}$



Trockenunterboden auf Schüttung, 3-lagig, bestehend aus 1 x Bodenelement LaPlura und 1 x Bodenplatte LaPlura, belastbar bis zu 5 kN/m²

Mit ihr verbringen Sie die meiste Zeit.



Büro- und Verwaltungsgebäude zählen zu den Arbeitsplätzen vieler Menschen. Hier verbringen sie einen Großteil ihrer Zeit, müssen Ergebnisse erzielen und werden an ihrer Leistung gemessen. Eine angenehme, ruhige Atmosphäre, in der man sich auf seine Arbeit konzentrieren kann, ist daher von größter Bedeutung. Lärmbelastigungen durch Geräusche aus den angrenzenden Räumen sind absolut unerwünscht. Und Gespräche und Diskussionen in Besprechungen bzw. Konferenzen sind nicht immer für die Ohren Dritter bestimmt. Der Schallschutz von Trennwänden zwischen Büro- und Konferenzräumen sowie Fluren ist daher von zentraler Bedeutung. Mit LaPlura lassen sich sehr schlanke Trennwände erstellen, mit denen Sie Schalldämmwerte von bis zu 60 dB erreichen, wenn die 2. Lage geklammert wird. Damit werden die Anforderungen nach DIN 4109 ideal erfüllt und zudem gewinnen Sie aufgrund der Konstruktionsdicke noch an Bürofläche!

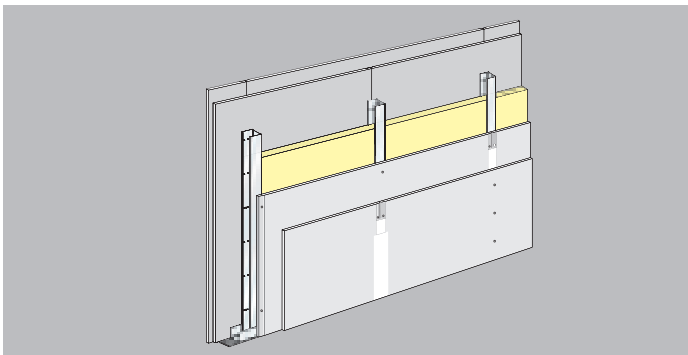
Wenn es um Schallschutz geht, sind natürlich auch Böden und Decken von größter Relevanz. So lässt sich LaPlura ideal als Trockenunterboden in Büros, Fluren und Aufenthaltsräumen einsetzen. In Verbindung mit einer Mineralfaserkaschierung lassen sich je nach Art der Rohdecke Trittschallverbesserungsmaße von bis zu 23 dB erzielen.

Trockenbaulösungen mit LaPlura bieten natürlich immer die Möglichkeit, Grundrisse schnell und einfach zu verändern. So lassen sich z. B. Büros durch das Erstellen einer zusätzlichen Trennwand verkleinern bzw. teilen.

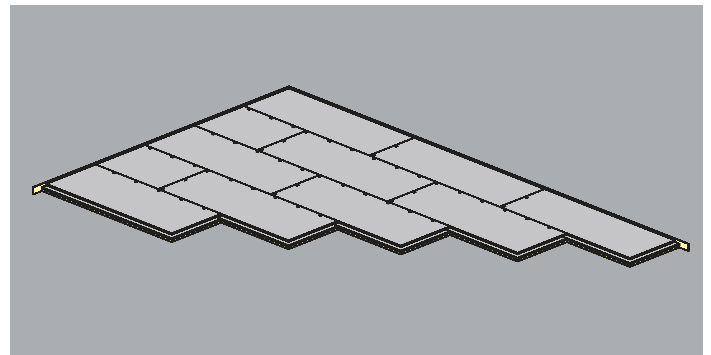
Setzen Sie in Büro- und Verwaltungsgebäuden auf LaPlura – und Sie treffen immer die richtige Wahl!



Anwendungsbeispiele



Sehr schlanke Trennwand, Dicke 100 mm, Beplankung 2 x 12,5 mm LaPlura, $R_{w,R} = 54$ dB



Trockenunterboden, bestehend aus LaPlura Bodenelement mit Mineralfaser kaschiert

LaPlura. In den besten Häusern zu Hause.

Der Wohnungsbau und insbesondere die Renovierung und Sanierung sowie der Ausbau von Ein- und Zwei-Familienhäusern sind ideale Einsatzbereiche von LaPlura.

Als Trockenunterboden lässt sich LaPlura in der gesamten Wohnung einsetzen. Die Vorteile liegen auf der Hand: LaPlura ist leicht verlegt, es wird keine Baufeuchte ins Haus eingebracht, lange Trocknungszeiten entfallen und der Boden ist schnell begehbar. Außerdem stellt der Trittschall gerade bei Holzbalkendecken eine kritische Größe dar. Mit LaPlura, einer Ausgleichsschüttung sowie einer Kaschierung, z. B. aus Holzfasern, lässt sich der Trittschallschutz deutlich verbessern – um bis zu 11 dB! Gleichzeitig können Sie mit einem derartigen Bodenaufbau die Feuerwiderstandsklasse F 90 erreichen. Fußbodenheizungen können problemlos integriert werden. Und natürlich können Sie anschließend beliebige Bodenbeläge wie z. B. Fliesen, Parkett, Laminat oder auch Teppichböden verlegen.

LaPlura gibt's auch im handlichen Ausbauformat – ideal für den Dachgeschossausbau. So wird der Transport der Platten

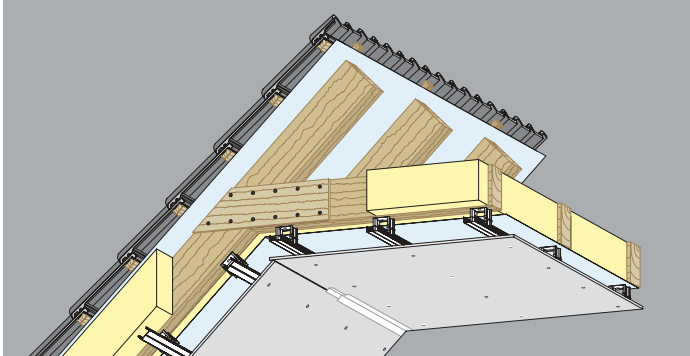
durch enge Treppenhäuser bis unters Dach deutlich erleichtert. Natürlich können Sie auch hier von den Top-Eigenschaften unseres Multistars profitieren: fest, hart und mit exzellenten Brandschutzeigenschaften ausgestattet. Gerade die sind ideal, um die von den Landesbauordnungen geforderten Feuerwiderstandsklassen F 30 zu erfüllen – denn so wird im Brandfall das Überspringen des Feuers auf benachbarte Wohngebäude vermieden.

Und außerdem: Leichte Trennwände, die gleichzeitig sehr gute Schallschutzeigenschaften bis zu 57 dB erfüllen, lassen sich mit LaPlura schnell und einfach erstellen. Aufgrund der im Vergleich zu herkömmlichen Gipsplatten äußerst hohen Festigkeit der Platte ist die Befestigung von großen Lasten und Konsollasten, z. B. von Hängeschränken in Küchen oder Wandregalen im Wohnzimmer, problemlos möglich. Durch ihre Kernimprägnierung bietet LaPlura die größtmögliche Sicherheit gegen Durchfeuchtung – für den Einsatz in Bädern ist sie daher geradezu prädestiniert.

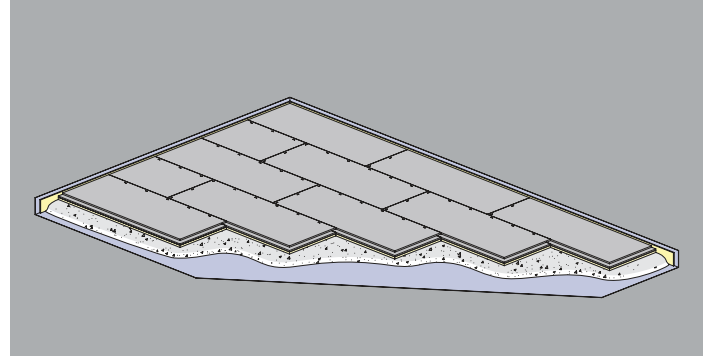
LaPlura ist der Star im Wohnungsbau!



Anwendungsbeispiele

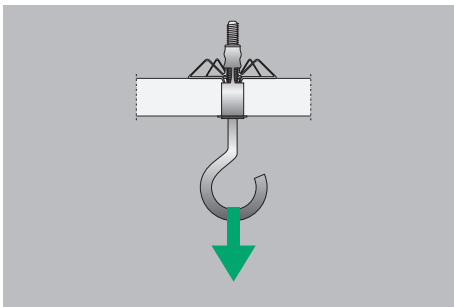


Dachgeschossausbau – stoßfeste Bekleidung der Dachschräge mit LaPlura



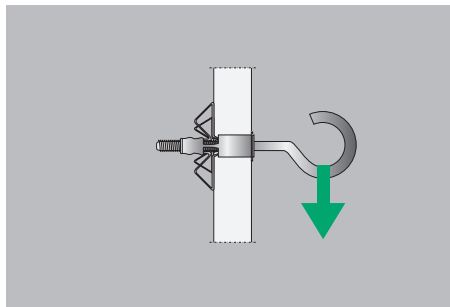
LaPlura Bodenelement mit Holzfaser kaschiert, ideal zur Altbausanierung, insbesondere bei Holzbalkendecken

Belastbarkeit von Hohlraumdübeln



Deckenbefestigung

Bei einlagiger Beplankung mit LaPlura 12,5 mm lassen sich Lasten mit einem Gewicht von bis zu 80 kg direkt befestigen, bei 2-lagiger Beplankung bis zu 129 kg



Wandbefestigung

Bei einlagiger Beplankung mit LaPlura 12,5 mm können Lasten bis zu 67 kg, bei 2-lagiger Beplankung sogar bis zu 78 kg befestigt werden, ohne dass die Platte reißt oder bricht

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den Lasten keine Sicherheitsbeiwerte enthalten. Zudem muss die Unterkonstruktion ebenfalls für diese Zusatzlasten ausgelegt sein.

Eine trockene Angelegenheit. Dank LaPlura.

Trockene Bauweisen in Reinstform werden durch Fertighäuser sowie Holzhäuser repräsentiert. Durch den hohen Vorfertigungsgrad überzeugen sie durch sehr kurze Bauzeiten. Gipsbaustoffe können diesen Vorteil ideal unterstützen.



Beispielsweise helfen Trockenunterböden aus LaPlura das Gebäude auch bei der Verlegung des Estrichs trocken zu halten. Anders als bei traditionellen Estrichen auf Zement- oder Anhydritbasis wird keine Baufeuchte ins Haus eingebracht. LaPlura-Böden bieten damit eine optimale Lösung: Feuchtigkeit bleibt draußen und sie passen ideal ins Trockenbaukonzept. Außerdem lassen sich hohe Brandschutzanforderungen mit Leichtigkeit erfüllen: F 90 mit 2 x 10 mm LaPlura und 10 mm Holzfaserdämmstoff – und das Ganze einfach, trocken und schnell!



Bei Trennwänden mit LaPlura steht die enorme Festigkeit der Platte im Fokus. Das Anbringen großer Lasten bzw. auskragender Konsollasten ist einfach möglich. Ob Hängeschränke in der Küche oder ein Flachbild-Fernseher im Wohnzimmer, es gilt: dübeln, aufhängen, fertig. Aber gerade im Holzbau ist LaPlura nicht nur als bekleidendes Element für Trennwände und Decken von Bedeutung, sondern Sie können

das Multitalent auch konstruktiv einsetzen. Die bauaufsichtliche Zulassung vom deutschen Institut für Bautechnik in Berlin bestätigt: LaPlura ist als aussteifendes Element im Holzrahmenbau einsetzbar – dies gilt sowohl für Wandtafeln als auch für Gebäudeabschlusswände. Dem Einsatz im nicht unmittelbar bewitterten Außenbereich steht somit auch nichts im Wege.

Auch Doppel- und Reihenhäuser werden in Holzbau- bzw. Trockenbauweise erstellt. Hier fungieren Gebäudeabschlusswände als Haustrennwände, z. B. zwischen zwei Doppelhaushälften. Die Landesbauordnungen stellen erhöhte Anforderungen an Schallschutz und Brandschutz. Setzen Sie auf LaPlura und die geforderten Schalldämmwerte von 57 dB und Feuerwiderstandsklassen F 90 werden problemlos erreicht.

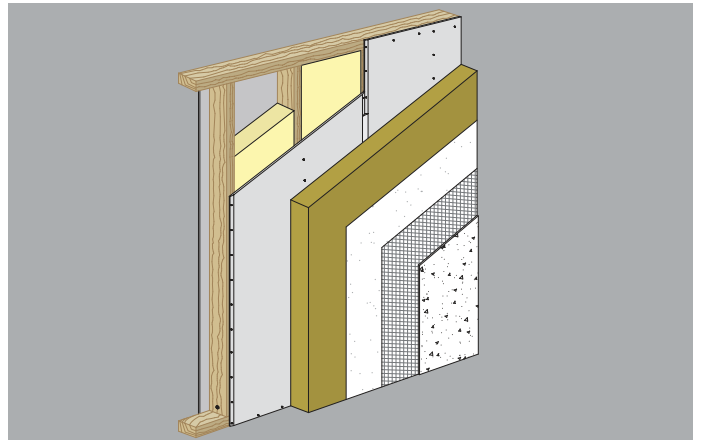
Mit LaPlura als Trägerplatte für Wärmedämmverbundsysteme erzielen Sie eine zusätzliche Wärmedämmung fürs Haus. Das spart Energie und Kosten für den Hausherrn – zwei gute Gründe für LaPlura!

LaPlura, der Multistar im Holzbau, ideal für Boden-, Wand- und Deckenlösungen im ganzen (Fertig-)Haus.

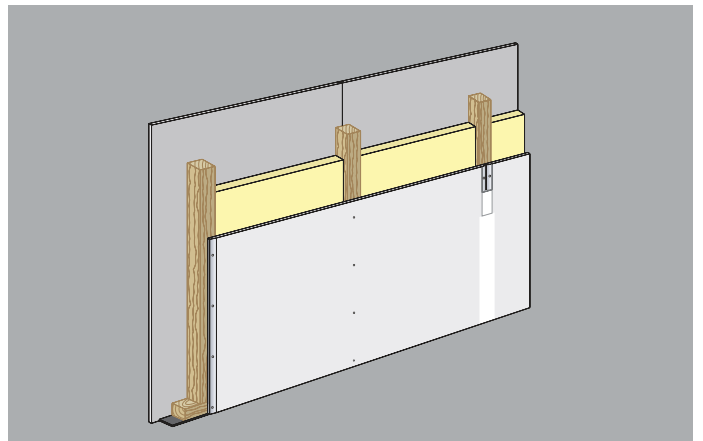


Anwendungsbeispiele

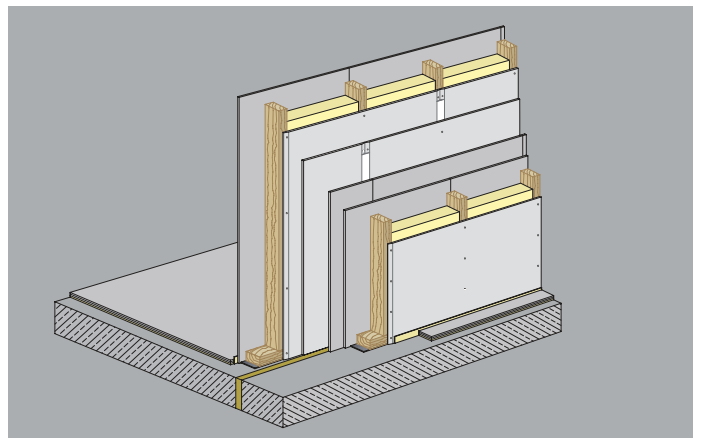
Wandtafel im Holzrahmenbau kombiniert mit Wärmedämmverbundsystem



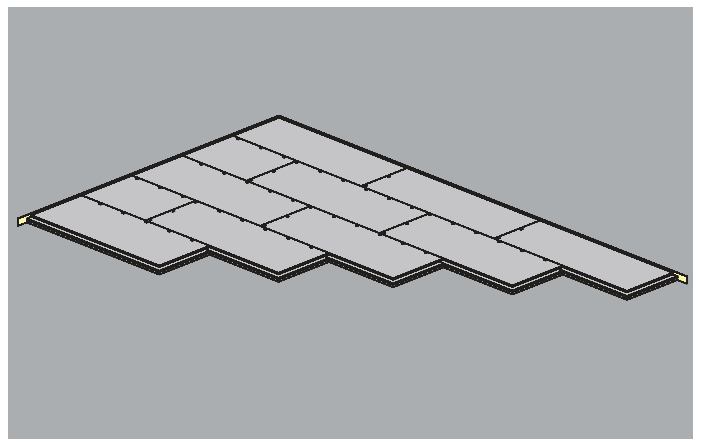
Holzständerwand mit LaPlura zur statischen Aussteifung



Gebäudeabschlusswand mit LaPlura, erfüllt neben der statischen Aussteifung auch Brandschutzanforderungen



Bodenelement LaPlura mit Holzfaser kaschiert, ideal für den Holzbau



LAFARGE GIPS GMBH
Frankfurter Landstraße 2-4
D-61440 Oberursel
Tel. (+49) 6171/61 33 33
Fax (+49) 6171/61 39 20

www.lafarge-gips.de

